

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Königliche Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde,  
sowie für die Königlichen Amtsgerichte und die Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich drei Mal: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends. — Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen. — Preis vierteljährlich 1 Mark 25 Pfg. — Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 10 Pfg. für die Spalten-Zeile, ober deren Raum, berechnet.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Wie anher angezeigt worden ist, hat der von Hänichen gebürtige Schuhmacher  
**Carl Gottlieb Gehrholdt**

am 10. d. Mts. seinen Geburts- und Wohnort verlassen, um fertiges Schuhwerk nach Kleincarsdorf und Kreischa zu tragen, ist aber bis heute nicht wieder nach Hause zurückgekehrt.

Es liegt daher die Vermuthung nahe, daß Gehrholdt bei seiner Rückkehr, Tags darauf, während des eingetretenen sehr heftigen Schneegestöbers erfroren und verweht worden ist. Derselbe ist ca. 45 Jahre alt, von mittlerer Statur, hat einen bedeutenden Körper, das eine Bein kürzer als das andere, und war mutmaßlich mit bräunlichem Rock und dunkler Hose bekleidet.

Zur Ermittlung des Vermißten wird Solches hiermit veröffentlicht.

Dippoldiswalde, den 18. December 1879.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
von Kessinger.

Semig.

### Bekanntmachung.

Der Straßenmeisterdienst in hiesiger Stadt ist sofort anderweit zu besetzen.  
Bewerber um diese Stelle haben sich sofort und bis spätestens zum

**22. dieses Monats**

an Rathsexpeditionsstelle zu melden.

Dippoldiswalde, am 17. December 1879.

Der Stadtrath.  
Boiat, Brgmstr.

### Tagesgeschichte.

— Angekündigte öffentliche Sitzungen des königlichen Amtsgerichts Dippoldiswalde. Dienstag, den 23. December, 10 Uhr Vormittags: in Sachen Deconom Schneider in Dresden gegen Worm und Nake in Kreischa; in Sachen G. E. Kürschner in Ulberndorf gegen Mühlenbesitzer Espig das.; — in Sachen Viehhändler Rosenfranz in Streckenwalde gegen Wirthschaftsbes. Pischang in Wilmsdorf; — in Sachen Holzhändler Schmidt in Reinhardtsgrimma gegen Mühlenbes. Schütze in Bärenheide; — in Wechselfachen Friederike verw. Reichmann in Dresden gegen Pferdehändler Clem. Walther in Lungwitz.

\* Frauenstein. Kürzlich wurde vom hiesigen Chorgesangvereine ein Concert im Gasthof zum „goldenen Stern“ gegeben, das nicht bloß seines milden Zweckes halber, (zum Besten der hiesigen Frauenvereinskasse), sondern auch wegen des Kunstgenusses, der geboten wurde, verdiente, viel zahlreicher besucht zu sein. Herr Rector Schäfer zeigte in dem Vortrage der Hauser'schen Composition: „Die Sehnsucht“, Lied ohne Worte für Violine und Pianoforte

(letzteres von Herrn Cantor Köhler gespielt), sowie in „Großmütterchen“, Ländler für Violine und Pianoforte v. G. Langer, seine meisterhafte Fertigkeit auf diesem Instrumente. Auch die gespielten vierhändigen Stücke, sowie Chorgesänge, sowie nicht minder der Vortrag des 1. Actes aus Hamlet durch Herrn Obergrenzcontrolleur Starke, fanden den wohlverdienten Beifall aller Concertbesucher.

— In der Sitzung des hiesigen Schulvorstandes am 2. Decbr. wurde Herr Rector Schäfer als neues Mitglied desselben von Amtswegen eingeführt und zum Protokollanten erwählt. — Ueber die beim Rectoratswechsel von Deputirten des Schulvorstandes vorgenommene Prüfung und Uebernahme des Inventars, einschließlich der Stadt- und Schulbibliothek, wurde die Uebereinstimmung des Befundes mit den Inventarverzeichnissen des abgegangenen Rectors und die erfolgte Uebergabe der Bibliothek an Hrn. Lehrer Haupt mitgetheilt. — Ein Antrag auf Beleuchtung der Schulhausflur an den Fortbildungsschul-Abenden wurde dahin erweitert, daß derselbe allabendlich bis Abends 8 Uhr mittelst einer Hauslampe erleuchtet werden solle, und mit